

## Walipini - Der Aufbau



Am Anfang wird gebuddelt.

Wenn der Standort gewählt und die Größe festgelegt ist kann es endlich losgehen.

Leider ohne Minibagger weil es keine Zufahrt zum Garten gibt.



Dann wird gebaut.

Ein kleines Fundament und ein paar feste Mauern sollten es in der Erde schon sein. Auch der spätere Erdwall auf der Nordseite muß abgefangen werden.



Und wieder gebuddelt.

Ein 30m langer Versorgungsgraben quer durch den Garten.

Wasser, Strom und Netzkabel - alles was ein Gewächshaus braucht.



Ein paar Balken.

Der Querschnitt sollte groß genug sein um das Glas oder die Doppelstegplatten zu tragen.

Auch die Spannweite und wechselnde Klimabedingungen sollten berücksichtigt werden.



Etwas Glas.

Glas, Doppelstegplatten oder auch Folie kann verwendet werden.



Ein Gründach.

Damit wird hier der Zugang zum Walipini überdacht. Das ist natürlich nicht notwendig ersetzt in unserm Garten aber einen fehlenden Dachüberstand.





Ein Wall auf der Nordseite.

Wird an der Seite des Eingangs zum Walipini mit duftendem Lavendel bepflanzt.



Ein Kräutergarten.

Auf der Südseite wird vor dem Walipini ein Kräutergarten angelegt und mit einer kleinen Hecke umrandet.

Innen werden selbst hergestellte Beetzäune aus Metall als Einfassung dienen und unbehandelt Rost ansetzen.

Weitere Bilder und fehlende Elemente wie die Beetzäune sind in der Galerie zu sehen.

